

Die Losung für diesen Tag steht im Buch des Propheten Jesaja.

Im Kapitel 29 Vers 16 lässt Gott durch seinen Propheten zum Volk Israel sagen:



Wie kehrt ihr alles um! Als ob der Ton dem Töpfer gleich wäre, dass das Werk spräche von seinem Meister: Er hat mich nicht gemacht!, und ein Bildwerk spräche von seinem Bildner: Er versteht nicht!

Verdrehte Verhältnisse!

So könnte man kurz das Thema zusammenfassen, mit dem sich die Losung für den heutigen Mittwoch beschäftigt. Dabei geht es um einen Vorwurf, den Gott seinem Volk macht. Die Menschen wissen nicht mehr, wer der Töpfer ist und wer die Gefäße sind, die dieser gemacht hat. Die Gefäße(Menschen) sagen zu ihm: Du hast uns nicht gemacht. Dir verdanken wir nicht unser Leben. Wir sind selber die Schöpfer(Gott). Wir entscheiden, was richtig und was falsch ist.

Kommt uns das nicht sehr aktuell vor, wenn wir die politischen Entscheidungen und Ereignisse in den letzten Monaten anschauen. Wir entscheiden, wann das Leben anfangen soll. Wir entscheiden auch, wann es enden soll. Wir sind Gott. Die 10 Gebote, die Gott zuerst Israel und dann uns allen gegeben hat, sind für uns nicht bindend.

Wenn wir aber die Bibel aufschlagen und die Gebote in 2. Mose 20 oder 5. Mose 5 noch einmal komplett nachlesen, merken wir, dass sie keine Auszüge aus einem Verbotskatalog sind, sondern eine Anleitung zu einem gelingenden Leben. Die Beziehung zu unserem Gott und die Einhaltung seiner Gebote, schaden unserer Gesellschaft nicht, sondern fördern sie in allen Bereichen. Ob es um mich als Einzelnen geht oder um meine Familie, den Ort an dem ich lebe oder auch um unser ganzes Land.

Gott ist klüger als wir. Wir sind nicht Gott. Wir tun gut daran unsere Rebellion gegen ihn aufzugeben. Durch Jesus Christus können wir Vergebung erfahren und wieder neu lernen mit Gott und seinen Maßstäben übereinzustimmen.

Ihr

Karl-Heinz Hipp